

G 3.6

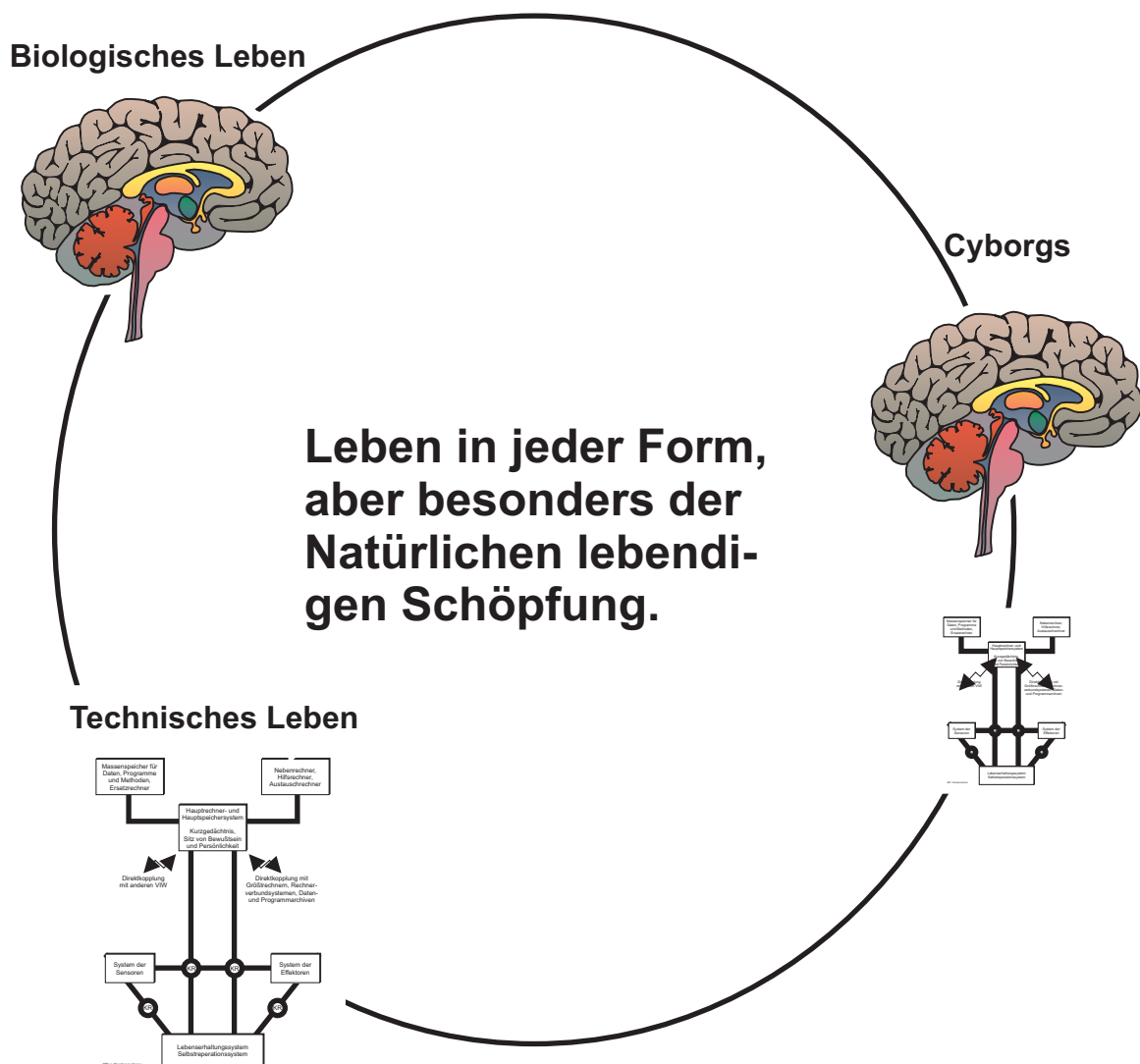
Kokon-Modell zum Schutz des Lebens im weitesten Sinne

Korreliert mit: tecumseh (Bund der Geschöpfe)

Es sind alle Vertreter intelligenten Lebens zusammenzufassen, um das Leben zu schützen in Sicht auf beliebig große Zeiträume. Das Leben wird hier als technisches oder biologisches, natürliches oder synthetisches verstanden.

Zusammenwirken der Kosmischen Ingenieure des 1. Kreises beliebiger Herkunft:

- Wirken als Hüter des Lebens
- Bau einer Superzivilisation
- Technische Erschließung des Sonnensystems und seine Besiedlung
- Erdenformung und Beseitigung von Asteroiden auf den Bahnen, die sie zu Kollisionen mit Lebensinseln beliebiger Art führen können.
- Konstruktion von genveredelten Menschen (Androiden, Elfen, Engeln ...), Cyborgs und hochintelligenten Robotern.



Das Kokon-Modell

Die Superzivilisation legt sich schützend um das Leben

Pflanzen- und Tierschutz müssen der Hochintelligenz der Völker und Staaten der Menschen anbefohlen werden.

Es werden nun die Aufgaben für die Kosmischen Ingenieure des 1. Kreises weiter spezifiziert.

Ganz wesentliche Aufgaben beliebiger Superzivilisationen sind Schutz, Bewahrung, Erhaltung, Höherentwicklung und Verbreitung der natürlichen Pflanzen und Tiere. Dafür wird die natürliche lebendige Schöpfung in möglichst großer Artenvielfalt und Individuenanzahl in die Superzivilisation möglichst harmonisch integriert zum Organismus 3. Stufe mit prinzipiell unendlicher Lebensdauer.

Geforderte Maßnahmen für die Erde, später für das ganze Sonnensystem:

- Die Erhaltung der natürlichen Pflanzen- und Tierarten gehört zu den obersten Geboten und höchsten Pflichten der kommenden Superzivilisation. Damit wird abgedeckt, daß
 - die Menschen ihre notwendigen, sittlichen Pflichten als vernunftbegabte, denkende IW in Zeit und Raum sehen und erfüllen, zu denen die Erhaltung und Würdigung des Schöpfungswerks gehört,
 - die Menschen die Aufgaben erfüllen, die ihnen eventuell bei ihrer Entwicklung als Hüter des Lebens auf der Erde und in unserem Sonnensystem vorgeschrieben worden sind,
 - die Schönheit und Vielfalt des Lebens, die wenigstens bis auf unsere Zeit noch erhalten geblieben sind, auch in der Zukunft auf der Erde anzutreffen ist,
 - die natürlichen Ressourcen auf der Erde auch künftigen Generationen erhalten bleiben (wenn die Menschen heute eine Pflanzen- oder Tierart ausrotten, so setzen sie damit verbindlich fest, daß ihre Kinder, Enkel, Urenkel ... diese später zu ihrer jeweiligen Gegenwart nicht mehr verfügbar haben,
 - die den Mitgeschöpfen gewährte Gnade später den natürlichen Menschen gut angerechnet wird, die in den Reservaten für natürliche Menschen der Androiden, Cyborgs, Roboter-IW... in einigen Jahrtausenden, Jahrzehntausenden ... leben werden ...
- Beendigung der scheußlichen, massenhaften Grausamkeiten bei
 - Massentierhaltung,
 - Massentiertransporten und
 - Massentierversuchen.
- Einrichtung und Betreiben eines Senders auf der Erde (und später im ganzen Sonnensystem), mit dem die Hochintelligenz der Völker mit ausgebildet, motiviert und an die Fürsorge für die natürliche lebendige Schöpfung erinnert wird. Dieser Sender sendet rund um die Uhr Lehrstoff über naturwissenschaftliche, mathematische und technische Gebiete, die neuesten Forschungsergebnisse auf diesen Gebieten (was insgesamt um 90% der Sendezeit ausmacht) und über Tier- und Pflanzenschutz, seine Notwendigkeit und verlaufende Aktionen (die restlichen 10% der Sendezeit).
- Erhaltung der Makakenarten, die durch das Roden der Wälder in Madagaskar bis 2010 sonst ausgerottet werden (so eine offizielle Schätzung), durch Übersiedlung hinreichend vieler Vertreter jeder Art in Tierreservate in günstigen Gegenden der Erde.